

GRENZE MENSCH

SPIELZEIT 26|27

LIEBES PUBLIKUM,

gerade in Zeiten, in denen das Digitale immer größeren Raum in unserem Leben einnimmt, benötigen wir analoge Ausgleichsorte, an denen wir unmittelbar zusammenkommen, mit allen Sinnen erleben und kreativ über uns hinauswachsen können. Ihr Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau ist so ein Ort.

Gleich zu Beginn der Spielzeit 2026/27 GRENZE MENSCH erleben Sie in unseren Häusern die ganze Bandbreite bester Stadttheaterarbeit, zum Beispiel: An den Tagen der offenen Tür bieten wir in Zittau und Görlitz jeweils ein rauschendes Theaterfest, mit der eskalierenden Komödie *Schöne Bescherungen* kommt die erste Schauspielproduktion der Saison zur Premiere, wir nehmen unsere Erfolgsinszenierung von *Nabucco* wieder auf, Lukas Rietzschel liest bei uns aus seinem Roman „Sanditz“.

Und wir feiern im September gleich zwei Geburtstage. Die Neue Lausitzer Philharmonie wird 30 Jahre alt und begeht dies mit Jubiläumskonzerten im gesamten Kulturraum. Jünger, aber auch schon echte Tradition, ist unsere Reihe der Jungen Konzerte. Seit 15 Jahren entstehen in spartenübergreifender Zusammenarbeit magische Momente der Theaterkunst. Theater für alle, könnte man sagen. Oder – wie die Fantastischen Vier einmal getitelt haben – Für Dich immer noch Fanta Sie!

Herzlich,
Ihr Philipp Bormann
Intendant

**TAG DER
OFFENEN
TÜR**
06.09.2026 | Zittau
13.09.2026 | Görlitz

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Grenzen. Schicksal. Überhöhung.

JUBILÄUMS
KONZERT

PREMIERE Fr 11.09.2026 | 19:30 Uhr ♀ Haus Görlitz • Großer Saal

Richard Strauss (1864 – 1949)
Don Juan – Tondichtung für großes Orchester op. 20

Antonín Dvořák (1841 – 1904)
Konzert für Klavier und Orchester g-moll op. 33

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
5. Sinfonie c-Moll op. 67

Sheng Cai | Klavier
GMD Roman Brogli-Sacher | Dirigent
Neue Lausitzer Philharmonie

Mit freundlicher Unterstützung durch **C. BECHSTEIN**



SCHÖNE BESCHERUNGEN

Komödie von Alan Ayckbourn | Deutsch von Max Faber

PREMIERE Sa 19.09.2026 | 19:30 Uhr ♀ Haus Zittau • Großer Saal

Weihnachten ist das Fest der Liebe – und der Familie. Da erträgt man den kauzigen alten Onkel, freut sich auf ein paar besinnliche Stunden mit den Liebsten und lobt das Menü der Schwester, selbst wenn es komplett misslungen ist. Auch das langweilige Puppenspiel, das der Schwager Jahr für Jahr aufführt, lässt man mit Geduld über sich ergehen und so ganz nebenbei leugnet man die eigenen Eheprobleme – Hauptsache, es wird ein harmonisches Fest!

Das ist die Lage im Haus von Belinda und Neville, die wie in jedem Jahr zum diesjährigen Weihnachtsfest wieder Familie und Freunde eingeladen haben. Doch Nevilles Schwester Phyllis guckt beim Kochen einmal mehr zu tief in die Flasche, der Waffennarr Onkel Harvey denkt gar nicht daran, friedlich zu sein, das Puppenspiel gerät zum Desaster und Belindas Schwester Rachel hat ungefragt einen Überraschungsgast eingeladen. Was schief gehen kann, geht schief – und ist gerade deshalb so komisch, weil die Charaktere auf der Bühne ganz nah am Leben sind. Und die familiären Verstrickungen uns so vertraut. Und vom Autor nur ganz wenig überzeichnet.

Alan Ayckbourn hat mit *Schöne Bescherungen* einen Komödienklassiker geschrieben, der kein bisschen gealtert ist, weil er Figuren und Szenen zeigt, deren Komik aus ganz alltäglichen Situationen und Irritationen entsteht. Gemütlich im Theatersessel sitzend, lässt es sich hier über so manchen familiären Abgrund lachen. Bis am Ende sogar der Weihnachtsbaum ins Wanken gerät.

Regie **Sewan Latchinian** | Ausstattung **Stephan Fernau** | Dramaturgie **Sabine Bahnsen**



NABUCCO

Drama lirico in vier Teilen | Musik von Giuseppe Verdi
Libretto von Temistocle Solera | In italienischer Sprache
mit deutschen und polnischen Übertiteln

WIEDERAUFNAHME Sa 19.09.2026 | 19:30 Uhr ♀ Haus Görlitz • Großer Saal

Nabucco, der König von Babylon, hat Jerusalem erobert. In seiner Verblendung lässt er 586 v. Chr. den ersten jüdischen Tempel zerstören, das Volk nach Babylon verschleppen und erklärt sich selbst zum Gott. Hierfür wird er mit Wahnsinn gestraft: Nicht länger Herr der eigenen Sinne wird er von seiner Tochter Abigail entmacht. Erst als er sich zum Gott der Juden bekennt, findet Nabucco ins Leben zurück und kann seine jüngere Tochter Fenena retten, die von Abigail dem babylonischen Gott Baal geopfert werden soll. Den Juden verspricht Nabucco, in Jerusalem einen neuen Tempel zu bauen.

1842 in Mailand uraufgeführt, markiert *Nabucco* den internationalen Durchbruch Giuseppe Verdis. Dabei durchlebte der Komponist zuvor schwere Zeiten: In kurzer Folge starben seine Kinder und seine Frau. Entmutigt durch Misserfolge und diese Schicksalsschläge dachte er zeitweise darüber nach, mit dem Komponieren aufzuhören. Erst als er Temistocle Soleras Libretto las, schöpfte er neue Hoffnung und schuf ausgehend von den Textzeilen des Gefangenenchors einen Sensationserfolg.

Musikalische Leitung **Ulrich Kern** | Regie **Anja Nicklich**
Ausstattung | **Antonia Mautner Markhof** | Dramaturgie **Thorsten Klein**,
Martin Stefke | Choreinstudierung: **Albert Seidl**

HAUPTMANN JAZZ

Die neue Jazzreihe im Gerhart-Hauptmann-Theater ♀ Haus Görlitz
ab 04.10.2026

FLUSSGEFLÜSTER UND AUENGEWISPER

JUNGES KONZERT Episode 1 | Live-Musik: Dresden Bigband
♂ Ab 6 Jahren und für die ganze Familie

So 27.09.2026 | 10:00 Uhr
♀ Haus Görlitz • Großer Saal

So 04.10.2026 | 15:00 Uhr
♀ Haus Zittau • Großer Saal



OPERETTENGLANZ IM DREIVIERTELTAKT

I. GLANZLICHT So 27.09.2026 | 18:00 Uhr ♀ Haus Zittau • Großer Saal

Ein beschwingter Operettenabend mit Solistinnen und Solisten des Gerhart-Hauptmann-Theaters und der Neuen Lausitzer Philharmonie unter der Leitung von Ulrich Kern. Mit Charme und Witz moderiert von Hans-Peter Struppe.

Ulrich Kern | Dirigent
Neue Lausitzer Philharmonie

Vom Stricken bis zum naturnahen Garten - bei uns ist für jeden etwas dabei.

Kurse von August bis Februar jetzt buchen!

Wir starten ins neue Semester. Sind Sie dabei?

vhs

lausitz festival

25.08. – 13.09.2026

6.9.
18:30 Uhr
Dorfkirche Cunewalde

Tickets → lausitz-festival.eu
Europas Kunstfestival

Schauspiel: Götz Schubert | Musik: Manuel Munzlinger
PASSION.
nach dem Roman von Amélie Nothomb

TICKETS: 03581 474747
E-MAIL: service@g-h-t.de

**KARTEN
VERKAUF**

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis Fr 10:00 Uhr – 13:00 Uhr Sa 10:00 Uhr – 12:30 Uhr
und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Die **Abendkassen** öffnen für Sie am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde, im Apollo Görlitz (Hospitalstr. 2) 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

Haus Görlitz Demianiplatz 2, 02826 Görlitz
Haus Zittau Theaterring 12, 02763 Zittau

Vorverkaufsstellen in Görlitz:

Görlitz-Information, Obermarkt 32: Tel. 03581 47570
DDV Lokal Görlitz, Obermarkt 29: Tel. 03581 6499150

Vorverkaufsstellen in und um Zittau:

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9, Zittau: Tel. 03583 549940
DDV Lokal - Zittau: Tel. 03583 77555870 | CD Studio Zittau: Tel. 03583 704200
Reisebüro Herrnhut: Tel. 035873 40789 | Tourist-Information Löbau: Tel. 03585 450140
Naturparkhaus Waltersdorf: Tel. 035841 2146 | Tourist-Information Jonsdorf: Tel. 035844 70616

IMPRESSUM

Herausgeber Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH
Demianiplatz 2 | 02826 Görlitz | **Intendant und Geschäftsführer** Philipp Bormann
Aufsichtsvorsitzende Kristin Miedek | **Redaktion** Dramaturgie, Marketing
Fotos Pawel Sosnowski | **Kreation** Sandra Birnbaum | **Druck** Druckerei Winter Herrnhut
Auflage 16.000 Stk. | **Redaktionsschluss** 23. Juni 2026
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

SACHSEN Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Arbeit der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH wird anteilig finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

Mit freundlicher Unterstützung



GERHART
HAUPTMANN
THEATER
GÖRLITZ
ZITTAU

**09
26**
g-h-t.de

**SPIELPLAN
SEPTEMBER**

GÖRLITZ

ZITTAU

DI	01			15:00 Uhr Foyer THEATERPÄDAGOGISCHER SALON Fokus: Spielzeitauftakt Kostenfreie Veranstaltung für Pädagog:innen Anmeldungen senden Sie bitte an theaterpaedagogik-goerlitz@g-h-t.de	
MI	02			19:30 Uhr Foyer STREIT UND ZUVERSICHT Eine Veranstaltungsreihe der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS und Holtzbrinck Berlin in Kooperation mit dem Lausitz Festival	GASTSPIEL
FR	04	15:00 Uhr Foyer-Café THEATERPÄDAGOGISCHER SALON Fokus: Spielzeitauftakt Kostenfreie Veranstaltung für Pädagog:innen Anmeldungen senden Sie bitte an theaterpaedagogik-goerlitz@g-h-t.de		19:30 Uhr Großer Saal QUEEN-RHAPSODY Cinematic Symphony – mit Pianistin Natalia Posnova und Babelsberger Filmorchester Filmprojektionen	GASTSPIEL
SA	05	19:30 Uhr Großer Saal Premierenabo 2h 5min m. P. Ab 14 Jahren ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring Gastspiel des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen	PREMIERE		
SO	06	15:00 Uhr Großer Saal Abo 3 2h 5min m. P. Ab 14 Jahren ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring Gastspiel des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen		11:00 – 17:00 Uhr im und um das Theater Eintritt frei! TAG DER OFFENEN TÜR Ein Theatertag für die ganze Familie – und mit einigen Jubiläen	TIPP
MI	09			19:00 – 20:00 Uhr Eintritt frei! ÖFFENTLICHE PROBE Probenbesuch der Inszenierung <i>Schöne Bescherungen</i> 18:00 Uhr Einlass 18:30 Uhr Gespräch mit Dramaturgin Sabine Bahnsen	TIPP
DO	10	19:30 Uhr Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen I. PHILHARMONISCHES KONZERT der Neuen Lausitzer Philharmonie <i>Grenzen. Schicksal. Überhöhung.</i> – Das Jubiläumskonzert 30 Minuten vor Beginn Konzerteinführung Tickets: 03591 584225	UNTERWEGS		
FR	11	19:30 Uhr Großer Saal Konzertabo 1 I. PHILHARMONISCHES KONZERT der Neuen Lausitzer Philharmonie <i>Grenzen. Schicksal. Überhöhung.</i> – Das Jubiläumskonzert 45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung			
		19:30 Uhr Apollo RICHARD FUHRMANN SOLO Eine Hommage an Tommy Emmanuel und die Kunst des Fingerstyle	GASTSPIEL		
SA	12	19:30 Uhr Apollo MUTTER ANDERS Ein musikalisches Theatersolo voller Witz, Wildheit und Weisheit Drehbühne Berlin	GASTSPIEL		
		19:30 Uhr Großer Saal 2h m. P. DER KÖNIG DER BLÖDEN Die Konferenz der Sa-Tiere Kabarettabend mit André Bautzmann, Robert Günschmann, Jan Mareck und Martin Joost	GASTSPIEL		
SO	13	11:00 – 17:00 Uhr im und um das Theater Eintritt frei! TAG DER OFFENEN TÜR Ein Theatertag für die ganze Familie – und mit einigen Jubiläen	TIPP	10:00 – 14:00 Uhr im Theater TAG DES OFFENEN DENKMALS Führungen durch das Gerhart-Hauptmann-Theater mit separater Familienführung um 10:00 Uhr	
DI	15	19:30 Uhr Großer Saal Konzertabo 2 I. PHILHARMONISCHES KONZERT der Neuen Lausitzer Philharmonie <i>Grenzen. Schicksal. Überhöhung.</i> – Das Jubiläumskonzert 45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung			
MI	16	19:30 Uhr Lausitzhalle Hoyerswerda I. PHILHARMONISCHES KONZERT der Neuen Lausitzer Philharmonie <i>Grenzen. Schicksal. Überhöhung.</i> – Das Jubiläumskonzert 45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung Tickets: 03571 904105	UNTERWEGS		
FR	18	19:30 Uhr Großer Saal LUKAS RIETZSCHEL: „SANDITZ“ Rietzschel liest aus seinem neuen Buch	TIPP	17:30 – 22:00 Uhr Probebühne & Malsaal 14 bis 24 Jahre GRENZ:GÄNGE IM:PULS – Sächsische Nacht der Jugendkulturen Kreativ - Workshop: Erkunde Grenzen durch Körper in Bewegung, Spiel im Raum und jede Menge Farbe Ankommen ab 17:00 Uhr	
		19:30 Uhr Apollo 2h m. P. SO LONG, HALLELUJAH Ein Leonard-Cohen-Abend	GASTSPIEL		
SA	19	19:30 Uhr Großer Saal 2h 40min m. P. NABUCCO Oper von Giuseppe Verdi	WIEDER DA	19:30 Uhr Großer Saal Zi Abo 1 & 2 SCHÖNE BESCHERUNGEN Komödie von Alan Ayckbourn	PREMIERE
		19:30 Uhr Apollo 2h m. P. SO LONG, HALLELUJAH Ein Leonard-Cohen-Abend	GASTSPIEL		
SO	20	10:00 Foyer-Café ca. 40min o. P. KRABBELKLASSIK: WENN NICHT LIEBE, WAS SONST? Konzertreihe für Kinder von 0 – 2 Jahren und die ganze Familie			
		15:00 Uhr Foyer-Café GÖRLITZER SALONQUARTETT Konzert mit bekannten Melodien und Tänzen			
		19:00 Uhr Apollo 2h m. P. SO LONG, HALLELUJAH Ein Leonard-Cohen-Abend	GASTSPIEL		
MI	23	19:00 Uhr Ev. Kreuzkirche/ Weißwasser WENN NICHT LIEBE, WAS SONST? 1. Kammerkonzert Chansons über das Leben und andere Katastrophen von Georg Kreisler Tickets: 03576 205829 (Uhren und Schmuck Schirrock)	UNTERWEGS		
FR	25	19:30 Uhr Foyer-Café MALINA – AUS DEM ROMAN VON INGEBORG BACHMANN Eine Fassung für eine weibliche Stimme und eine Violine von Blanche Kommerell (Stimme) und Wolfgang Bender (Violine) Ein Dialog zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann	GASTSPIEL		
SA	26	19:30 Uhr Großer Saal SERVUS PETER! 100 JAHRE PETER ALEXANDER Eine Hommage an eine Legende – Jubiläums-Bühnenshow zum 100. Geburtstag von Peter Alexander	GASTSPIEL	19:30 Uhr Großer Saal Zi Abo 4 SCHÖNE BESCHERUNGEN Komödie von Alan Ayckbourn	
		19:30 Uhr Apollo ca. 1h o. P. FASTNACHTS-LUST Barockoper von Johann Christoph Schmidt Gastspiel des Ars Augusta e.V.			
SO	27	10:00 Uhr Großer Saal Abo J 1h o. P. Für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie FLUSSGEFLÜSTER UND AUENGEWISPER Episode 1 der Jungen Konzerte 2026/27	GASTSPIEL	15:00 Uhr Foyer GÖRLITZER SALONQUARTETT Konzert mit bekannten Melodien und Tänzen	
		19:00 Uhr Großer Saal DIE HERKULESKEULE: GENERATION XY UNGELÖST Für jede Generation ein Riesenvergnügen! Kabarettkomödie von Michael Frowin mit Johanna Mucha, Mario Grünewald und Thomas Wand		18:00 Uhr Großer Saal Zi Abo 7 OPERETTENGLANZ IM DREIVIERTELTAKT 1. Glanzlicht	

GASTSPIEL



SCHAUSPIEL MIT PUPPEN

ARSEN & SPITZENHÄUBCHEN
Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring | Deutsch von Uwe B. Carstensen
Gastspiel des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen |  Ab 14 Jahren

PREMIERE Sa 05.09.2026 | 19:30 Uhr  Haus Görlitz • Großer Saal

Zwölf Leichen im Keller! Das ist die stolze Bilanz der Schwestern Abby und Martha Brewster. Die beiden reizenden älteren Damen sind in ihrem Dorf überaus beliebt bei Nachbarn und Mitmenschen, sind sie doch die Nächstenliebe in Person!

Was jedoch niemand ahnt: Die beiden gehen einem überaus mörderischen Hobby nach. Sie bringen ältere, alleinstehende Herren mittels vergiftetem Holunderwein unter die Erde – um sie „Gott näher zu bringen“. Bei einem Besuch findet ihr Neffe Mortimer zufällig eine Leiche in der verschollen geglaubter Bruder Jonathan auf, der seinerseits als Serienkiller auf der Flucht vor der Polizei ist. Die Verstrickungen und absurden Verwicklungen nehmen ihren Lauf ...

Die wohl berühmteste Kriminalkomödie aller Zeiten wird als rasantes Zusammenspiel von Hand- und Klappmaulpuppen inszeniert, die einen Menschen sprichwörtlich „zum Schwitzen bringen“.

Regie, Bühne & Kostüme **Tim Heilmann** | Puppen **Christof von Büren a.G.**
Puppenrestauration und zusätzliche Puppen **Marieke Chinow** | **Paul Fenk**
Mit **Isa Hupe** | **Moritz Trauzettel** | **Marie-Luise Müller** | **Andreas Larraß**
Dramaturgie **Karoline Wernicke**

TIPP



LUKAS RIETZSCHEL LIEST AUS „SANDITZ“

DAS GROSSE EPOS UNSERER GEGENWART

LESUNG Fr 18.09.2026 | 19:30 Uhr  Haus Görlitz • Großer Saal

Sanditz, eine Kleinstadt am Rande der Republik. Hier leben alte Offiziere, Bürgerrechtler, Orgelbauer, Fliesensammler, Lokaljournalistinnen, selbsternannte Widerständler, Träumerinnen, Frührentner, Kinder, Liebespaare, verhuschte Archivare und die Familie Wenzel. Warmherzig und multiperspektivisch verwebt Lukas Rietzschel die Erzählung der Familie und der Sanditzer Stadtbewohner zu einem Panorama deutscher Geschichten – vom Ende der DDR bis in die jüngste Gegenwart, vom Besetzen der örtlichen Stasi-Zentrale bis zum Kampf eines Freiwilligen in der Ukraine, vom Abrackern auf westdeutschen Baustellen bis zum isolierten Inseldasein während der Corona-Epidemie.

Ein Roman über Aufbruch und Niedergang, Gelingen und Scheitern des Aufbruchs, Freundschaft und Familie in umwälzenden Zeiten, über den Wunsch nach Zugehörigkeit und die Sehnsucht nach Freiheit.

 Kooperation mit der Comenius Buchhandlung Görlitz

